



## Hamburg atmet auf - E.ON macht hella halbmarathon CO2-neutral

Hamburg atmet auf - E.ON macht hella halbmarathon CO2-neutral  
E.ON setzt sein Umweltengagement im Laufsponsorship fort  
Hauptziel: Den CO2-Ausstoß verringern und kompensieren  
Über 425 Tonnen an Treibhausgasen wurden 2013 eingespart  
Entspricht einem Verzicht von 6.000 Jahren Fernsehen  
Der 20. hella hamburg halbmarathon wird erneut klimaneutral. Dafür sorgt der Energieversorger E.ON nun schon zum zweiten Mal in Folge. Ziel des Umweltengagements ist es, CO2 zu reduzieren sowie mittels eines Klimaschutzprojektes in Kenia das restliche CO2 zu kompensieren.  
Uwe Kolks, Geschäftsführer bei E.ON Energie Deutschland, begründet die Initiative: "Mit unserem Engagement setzen wir neue Maßstäbe. Insgesamt werden die rund 6.000 Läufer dank unserer Initiative 126.000 klimaneutrale Kilometer hinter sich lassen, das entspricht einer Strecke dreimal um die Welt. Wir unterstreichen, dass Umweltschutz wichtig und überall möglich ist. Selbst bei Sportarten, die per se klimafreundlich sind, zeigt sich ein enormes Einsparpotential. Darauf möchten wir mit unserem Einsatz aufmerksam machen und unseren Beitrag leisten. Deshalb machen wir den Halbmarathon komplett klimaneutral."  
Green Running gewinnt für die Läufer und uns Veranstalter immer mehr an Bedeutung. Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind daher zwei wichtige Komponenten. Es freut uns, mit E.ON einen Partner zu haben, der sich dieser Sache annimmt. Wir wissen, dass die Teilnehmer dieses Engagement schätzen", sagt Karsten Schölermann, Veranstalter des hella hamburg halbmarathons.  
Cleverer Maßnahmen: Vom Elektroauto bis zur Fahrradgarderobe  
Um die Umweltbelastung von Anfang an so niedrig wie möglich zu halten, setzt E.ON während des Halbmarathons klimaschonende Maßnahmen um. So wird als Führungsfahrzeug beispielsweise ein elektrisch betriebener Opel Ampera den Läufern die Zeit anzeigen. E.ON setzt auch auf präventive Maßnahmen im Vorfeld des Laufes. Dazu Uwe Kolks: "Wie wir aus dem vergangenen Jahr wissen, zählen An- und Abreise der Teilnehmer zu den Hauptursachen von CO2." Aus diesem Grund erhalten alle Teilnehmer im Vorfeld Tipps, wie sie ihre Anreise noch klimaschonender gestalten können. Darüber hinaus steht eine sogenannte Fahrrad-Garderobe zur Verfügung. Dort können die klimaneutral angereisten Hamburger getrost und mit gutem Gewissen ihre Fahrräder abgeben: "Unser Ziel ist es, mindestens 10 Prozent unserer Teilnehmer zur Anreise mit dem Fahrrad zu überzeugen", so Veranstalter Schölermann.  
Klimaschutzprojekt: Trinkwasser für 4,5 Millionen Menschen  
Natürlich können bei Großveranstaltungen wie einem Halbmarathon nicht alle CO2-Emissionen vermieden werden. Der Energiepartner wird daher auch in diesem Jahr die verbleibende CO2-Menge mit Hilfe eines Klimaschutzprojektes ausgleichen. Die Kompensation erfolgt durch den Einsatz von Wasserfiltern in Kenia. Das Projekt LifeStraw verfügt über den vom WWF mitentwickelten GoldStandard und garantiert den bestmöglichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Verbesserung der sozialen Situation vor Ort. Rund 4,5 Millionen Menschen erhalten dadurch einfachen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Treibhausgase, die sonst durch das Abkochen von Wasser entstehen, werden durch den Einsatz dieser Filter vermieden. Durch die Initiative in Hamburg kommt eine dreistellige Anzahl an Wasserfilter zum Einsatz. Unterstützung erhält E.ON vom Hamburger Klimaschutzunternehmen ARKTIK. Der Partner bewertet und bilanziert die Kohlenstoffdioxid-Emissionen.  
Erfolgreiche Klima-Bilanz: 425 Tonnen Kohlenstoffdioxid oder 6.000 Jahre kein Fernsehen  
Der Halbmarathon in der Hansestadt wird nicht nur immer beliebter, sondern auch immer ökologischer. Die für Hamburg zuständige E.ON-Regionaldirektorin Gerta Gerdes bilanziert: "Im vergangenen Jahr konnten durch die gemeinsame Aktion über 425 Tonnen des Treibhausgases CO2 kompensiert werden. Um diese Menge einzusparen, müsste allein ein Singlehaushalt über 6.000 Jahre auf Fernsehen oder 3250 Jahre auf Kochen verzichten." Erst kürzlich wurde der hella hamburg halbmarathon vom Hamburger Zukunftsrat unter die TOP 5 der nachhaltigsten Großveranstaltungen der Hansestadt gewählt.  
Der 20. hella hamburg halbmarathon findet in diesem Jahr am 29. Juni statt. Die Strecke führt vom Start an der Reeperbahn, entlang der Außenalster bis zum Ziel auf der Rothenbaumchaussee. Es wird mit mehr als 6.000 Teilnehmern gerechnet.  
Ihr Ansprechpartner: Maximilian Heiler  
T 0 89-12 54-52 30  
F 0 89-12 54-32 80  


### Pressekontakt

E.ON Energie AG

80333 München

### Firmenkontakt

E.ON Energie AG

80333 München

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage